

108553-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten – Neue Mitte Baumheide - Projektsteuerung (nach Aufhebung des Vergabeverfahrens ZVS 2025 0172)

OJ S 32/2026 16/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

E-Mail: jakob.sawatzky@bielefeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neue Mitte Baumheide - Projektsteuerung (nach Aufhebung des Vergabeverfahrens ZVS 2025 0172)

Beschreibung: Nach Aufhebung des Vergabeverfahrens ZVS 2025 0172 schreibt die Stadt Bielefeld die Leistungen im Rahmen der Stadterneuerungsmaßnahme "Soziale Stadt Baumheide - Neue Mitte Baumheide" erneut aus.

Kennung des Verfahrens: a1409db4-c7d8-4e2c-821e-c025b3a1de60

Interne Kennung: ZVS 2026 0060

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bielefeld

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXX0YYDYTUT6J79L# Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. §§ 123 + 124 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gem. §§ 123 + 124 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. §§ 123 + 124 GWB
Betrug: gem. §§ 123 + 124 GWB
Korruption: gem. §§ 123 + 124 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. §§ 123 + 124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gem. §§ 123 + 124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gem. §§ 123 + 124 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 + 124 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 + 124 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. §§ 123 + 124 GWB
Zahlungsunfähigkeit: gem. §§ 123 + 124 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. §§ 123 + 124 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. §§ 123 + 124 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. §§ 123 + 124 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gem. §§ 123 + 124 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem. §§ 123 + 124 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. §§ 123 + 124 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. §§ 123 + 124 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. §§ 123 + 124 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gem. §§ 123 + 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neue Mitte Baumheide - Projektsteuerung (nach Aufhebung des Vergabeverfahrens ZVS 2025 0172)

Beschreibung: Der Stadtteil Baumheide liegt im östlichen Stadtgebiet Bielefelds und steht vor größeren räumlichen und sozialen Entwicklungsaufgaben, die einen qualifizierten städtebaulichen Handlungsbedarf i.S. des § 171 e BauGB (Maßnahmen der Sozialen Stadt) begründen. Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, wurde ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (INSEK) für Baumheide erarbeitet. 2017 wurde das INSEK Baumheide vom Rat der Stadt Bielefeld beschlossen und gemäß § 171e Abs. 3 BauGB ein Gebiet der Sozialen Stadt festgelegt (s. Abb. 1). Aufgrund der neuen Städtebauförderrichtlinie (2023) wird das INSEK Baumheide in 2026 neu aufgestellt. Baumheide ist ein heterogener Stadtteil. Das Stadterneuerungsgebiet umfasst insgesamt eine Fläche von rd. 4,35 km² mit rd. 8.000 Einwohner*innen. Einen Kernbereich stellt das Stadtteilzentrum rund um das Freizeitzentrum dar, welches verschiedenste städtebauliche Problemlagen aufweist. Eine zentrale Maßnahme des INSEK Baumheide ist die Entwicklung und Umgestaltung der "Neuen Mitte Baumheide".

Durch die Maßnahme soll der öffentliche Raum rund um das Freizeitzentrum Baumheide (FZZ), den Marktkauf und die Stadtbahnhaltestelle im Zentrum des Stadtteils neu definiert und aufgewertet werden. Geplant ist eine nachhaltige Weiterentwicklung des Areals, u.a. durch die Aufwertung der Freiräume für mehr Aufenthaltsqualität, die Neugestaltung der Stadtbahnhaltestelle und der Schaffung einer Mobilitätsstation am Rabenhof, mit dem Ziel, das Stadtteilzentrum für Alle erlebbarer zu gestalten sowie Angsträume und Barrieren abzubauen.

Interne Kennung: ZVS 2026 0060

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bielefeld

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine Verlängerung der Vertragslaufzeit um zwei weitere Jahre, bis zum 31.12.2029, ist vorgesehen (Verlängerungsoption) sofern eine Finanzierung über zu beantragende Städtebaufördermittel gesichert werden kann.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebsbeschreibung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Betriebsbeschreibung, aus der die Anzahl und Qualifikation der Mitarbeitenden, die Entwicklung der Mitarbeitendenzahl und die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren hervorgehen (bei Bewerbenden-/Bietergemeinschaften für jedes Mitglied)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zum Gesamtumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Nachweis des/der Bewerbenden zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zum Umsatz für Leistungen der Projektsteuerung von städtebaulich, freiraumplanerischen Projekten (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Nachweis des/der Bewerbenden zum Umsatz für Leistungen der Projektsteuerung von städtebaulich, freiraumplanerischen Projekten in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenz (Ausschlusskriterium) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der/die Bewerbende hat eine Unternehmensreferenz (Ausschlussreferenz) im Rahmen einer Projektsteuerung bei einem vergleichbaren Projekt mit einer städtebaulich/freiraumplanerischen Aufgabenstellung aus den letzten fünf Jahren (= Erbringung der Leistung nicht älter als 2021) vorzulegen. Ziel ist der Nachweis der Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die durchzuführenden Aufgaben. Die Referenz ist in einer kurzen Projektbeschreibung darzulegen, aus der die erbrachten Leistungen, der Zeitraum der Leistungserbringung (mit Angabe des Beginns und ggf. des Enddatums im Format MM/JJJJ), Name des verantwortlichen Projektleiters und der jeweiligen Projektbearbeiter*innen des Bewerbers/ der Bewerberin sowie Name und Ansprechpartner (mit Telefonnummer) des jeweiligen Auftraggebers hervorgehen soll.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen (Wertungsreferenzen) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Die Bewerbenden haben durch die Vorlage von zwei Referenzprojekten des Leistungsbildes Projektsteuerung gem. § 2 AHO, Stufe 1 bis 5 mit einem Gesamtprojektvolumen von mind. 10 Mio. (Unternehmensreferenzen) aus den letzten fünf Jahren (= Erbringung der Leistung nicht älter als 2021) ihre Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die durchzuführenden Aufgaben nachzuweisen. Die Referenzen sind in kurzen Projektbeschreibungen darzulegen, aus denen die erbrachten Leistungen und der Zeitraum der Leistungserbringung sowie Name und Ansprechpartner*in (ggf. mit Internetauftritt) des jeweiligen Auftraggebenden hervorgehen sollen. Die bereits unter Ziffer 1.1 geforderte Referenz darf hier auch genannt werden, wenn sie die hier genannten Vorgaben erfüllt.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittliche Anzahl der vollzeitverrechneten Mitarbeitenden im relevanten Aufgabenfeld (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Durchschnittliche Anzahl der vollzeitverrechneten Mitarbeitenden im relevanten Aufgabenfeld der letzten drei Jahre (2023, 2024, 2025)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden von jeweils 3 Mio. Euro und einer Maximierung der Ersatzleistung auf das Doppelte der Versicherungssumme (mind. 6 Mio. Euro) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut spätestens zum Vertragsbeginn abgeschlossen wird oder der Bewerber / die Bewerberin

bereits jetzt über eine Berufshaftpflichtversicherung mit der geforderten Mindestdeckungssumme verfügt.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation der Projektleitung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Die bei der Ausführung der zu vergebenden Leistung eingesetzte Projektleitung muss einen Studienabschluss als Architekt*in, Bauingenieur*in, Stadtplaner*in bzw. eine berufsverwandte Qualifikation (z. B. Geograph*in, Master Urbanistik, Raumplaner*in, Landschaftsarchitekt*in) haben. Die Projektleitung ist mit dem Angebot namentlich zu benennen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Beherrschung der deutschen Sprache (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass die für das Projekt vorgesehenen Mitarbeitenden die deutsche Sprache sicher in Wort und Schrift beherrschen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenz im Rahmen einer Projektsteuerung bei einem vergleichbaren Projekt - Der/die Bewerbende hat eine Unternehmensreferenz (Ausschlussreferenz) im Rahmen einer Projektsteuerung bei einem vergleichbaren Projekt mit einer städtebaulich/freiraumplanerischen Aufgabenstellung aus den letzten fünf Jahren (= Erbringung der Leistung nicht älter als 2021) vorzulegen. Ziel ist der Nachweis der Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die durchzuführenden Aufgaben. Die Referenz ist in einer kurzen Projektbeschreibung darzulegen, aus der die erbrachten Leistungen, der Zeitraum der Leistungserbringung (mit Angabe des Beginns und ggf. des Enddatums im Format MM/JJJJ), Name des verantwortlichen Projektleiters und der jeweiligen Projektbearbeiter*innen des Bewerbers/ der Bewerberin sowie Name und Ansprechpartner (mit Telefonnummer) des jeweiligen Auftraggebers hervorgehen soll.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz Projektsteuerung (Wertungsreferenzen Unternehmen) - Die Bewerbenden haben durch die Vorlage von zwei Referenzprojekten des Leistungsbildes Projektsteuerung gem. § 2 AHO, Stufe 1 bis 5 mit einem Gesamtprojektvolumen von mind. 10 Mio. (Unternehmensreferenzen) aus den letzten fünf Jahren (= Erbringung der Leistung nicht älter als 2021) ihre Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die durchzuführenden Aufgaben nachzuweisen. Die Referenzen sind in kurzen Projektbeschreibungen darzulegen, aus denen die erbrachten Leistungen und der Zeitraum der Leistungserbringung sowie Name und Ansprechpartner*in (ggf. mit Internetauftritt) des jeweiligen Auftraggebenden hervorgehen sollen. Die bereits unter Ziffer I. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderte Referenz darf hier auch genannt werden, wenn sie die hier genannten Vorgaben erfüllt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nettoumsatz mit vergleichbaren Leistungen - Gemittelter Nettogesamtumsatz mit vergleichbaren Leistungen in der Projektsteuerung der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre - Nachweis des/der Bewerbenden zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Für den Nachweis genügt eine Eigenerklärung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittliche Anzahl der vollzeitverrechneten Mitarbeitenden im relevanten Aufgabenfeld der letzten drei Jahre (2022, 2023, 2024) - Durchschnittliche Anzahl der vollzeitverrechneten Mitarbeitenden im relevanten Aufgabenfeld der letzten drei Jahre (2023, 2024, 2025)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung - Eigenerklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden von jeweils 3 Mio. Euro und einer Maximierung der Ersatzleistung auf das Doppelte der Versicherungssumme (mind. 6 Mio. Euro) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut spätestens zum Vertragsbeginn abgeschlossen wird oder der Bewerber / die Bewerberin bereits jetzt über eine Berufshaftpflichtversicherung mit der geforderten Mindestdeckungssumme verfügt.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebsbeschreibung - Betriebsbeschreibung, aus der die Anzahl und Qualifikation der Mitarbeitenden, die Entwicklung der Mitarbeitendenzahl und die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren hervorgehen (bei Bewerbenden-/Bietergemeinschaften für jedes Mitglied)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation der Projektleitung - Die bei der Ausführung der zu vergebenden Leistung eingesetzte Projektleitung muss einen Studienabschluss als Architekt*in, Bauingenieur*in, Stadtplaner*in bzw. eine berufsverwandte Qualifikation (z. B. Geograph*in, Master Urbanistik, Raumplaner*in, Landschaftsarchitekt*in) haben. Die Projektleitung ist mit dem Angebot namentlich zu benennen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Beherrschung der deutschen Sprache - Eigenerklärung, dass die für das Projekt vorgesehenen Mitarbeitenden die deutsche Sprache sicher in Wort und Schrift beherrschen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTUT6J79L/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTUT6J79L>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/03/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTUT6J79L>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können im Rahmen des § 56 VgV nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Projektsteuerer steigt in das laufende Projekt "Neue Mitte-Baumheide" ein und setzt an den zum Zeitpunkt der Beauftragung laufenden Leistungsphasen (LPH) der jeweiligen Bauabschnitte (BA) an (s. 2.). Die zu erbringenden Leistungen des Projektsteuerers orientieren sich an der Leistungs- und Honorarordnung "Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft" (AHO-Schriftenreihe Nr. 9, Stand 2020); Projektstufen I bis V mit den jew. Handlungsber. A bis E
Einzureichende Unterlagen: Qualifikation der Projektleitung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die bei der Ausführung der zu vergebenden Leistung eingesetzte Projektleitung muss einen Studienabschluss als Architekt*in, Bauingenieur*in, Stadtplaner*in bzw. eine berufsverwandte Qualifikation (z. B. Geograph*in, Master Urbanistik, Raumplaner*in, Landschaftsarchitekt*in) haben. Darstellung der Vertretungsregelung für die Projektleitung, einschließlich der Sicherstellung der Vertretung mit vergleichbaren Qualifikationen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: § 17 VOL/B

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Des Weiteren ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen

Registrierungsnummer: 05711-31001-60

Postanschrift: Werner-Bock-Str. 38

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33602

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: jakob.sawatzky@bielefeld.de

Telefon: +49 521513244

Fax: +49 521513350

Internetadresse: <https://www.bielefeld.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.bielefeld.de/bekanntmachungen/ausschreibungen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514113094

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e5e1b4fb-f957-4238-8b25-430fc612fca9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/02/2026 00:01:03 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 108553-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 32/2026

Datum der Veröffentlichung: 16/02/2026